

Mentales Richtfest

Machen Sie doch einmal bitte ein Gedankenexperiment. Zugegeben, ein sehr krasses. Stellen Sie sich vor, ein Feuer, ein Hochwasser würde Ihre Druckerei vernichten. Die Erde täte sich auf und der Betrieb gurgelt in den Höllenschlund. Natürlich – sonst geht das Experiment nicht auf – passiert weder Ihnen oder einem Ihrer Mitarbeiter irgend etwas. Nur futsch ist er, der Betrieb. Ganz weg. Und, so will es das Märchen mit der guten Fee, die Versicherung wird Ihnen allen Schaden ersetzen.

Einmal ganz ehrlich: würden Sie den Betrieb wieder genau so aufbauen, wie er gewesen ist? Würden Sie alles noch einmal so oder doch alles anders machen? Was wären die Missstände, von denen Sie froh sind, dass sie nicht wiederhergestellt werden müssten? Was sind die Fehler, aus denen Sie gelernt haben?

Simple Fragen. Manchmal auch einfache Antworten. Oder etwas, was Sie über Monate gedanklich beschäftigen könnte. Sie, als Unternehmer, als Führungskraft, als Entscheider stünden vor der schwierigsten Situation, die es überhaupt gibt: Sie könnten sich nicht mehr mit einem Hinweis auf Zwänge, gewachsenen Strukturen und »aufgedrängten oder aufgedrückten« Situationen und Verhältnissen entschuldigen. Sie wären für alles – komplett – verantwortlich. Es wäre – total – Ihre Entscheidung.

Und wenn Sie dann sicher sind, dass Sie dieser Verantwortung »nach bestem Wissen und Gewissen« gerecht werden können, dann tun Sie bitte das Entscheidende. Lassen Sie das existente Unternehmen im Höllenschlund der Erinnerung verschwinden. Komplet und Sofort. Und bauen Sie das neue auf. Vielleicht können Sie dann vor, während oder kurz nach der Drupa ein mentales Richtfest feiern !? ;-)

Ihr Druckmarkt-Team



Hans-Georg Wenke
Hans-Georg Wenke



J.P. Thalmann
Jean-Paul Thalmann



Klaus-Peter Nicolay
Klaus-Peter Nicolay

DRUCKMARKT 36

Fakten, Märkte, Trends, Impulse

Die Veränderungen in der Druckindustrie und vor allem in der Vorstufe halten an. Jetzt haben Esko und Artwork Systems eine Vereinbarung getroffen, nach der die beiden Unternehmen fusionieren werden. Mehr ab Seite 8.

Die im letzten Jahr bei der Zofinger Tagblatt AG installierte MAN Roland Zeitungsrotation Cromoman macht dem Verlag offensichtlich Freude. Denn die hochmoderne Maschine ist auf die Bedürfnisse des regionalen Hauses exakt zugeschnitten. Die Installation in Zofingen bildete deshalb den Hintergrund für einen von der MAN Roland Swiss AG organisierten Event, in dem das Medium Zeitung im Mittelpunkt stand. Dabei war den Referenten um das Medium Zeitung überhaupt nicht bange. Im Gegenteil gebe es Zahlen und Fakten, die den Erfolg der Zeitung weltweit unterstreichen. Unsere Einschätzung ab Seite 18.

Kommunikation ist immer dann gut, wenn die Nutzer, Leser, Hörer und Betrachter die Botschaft des Absenders verstehen. »Verstehen und Vereinfachen« ist Unternehmensgrundsatz der Zürcher Agentur Pomcanys, die einen »Druckmarkt-Award« gewonnen hat. Das Gespräch macht eine weitere, wesentliche Säule« des Unternehmens deutlich: Bloß niemals und nichts abkupfern. Ja nicht zweimal dasselbe. Niemals in Schubladen denken. Fernab von Routine und Wiederholungen sein. Fäden ziehen: ab Seite 54.



RUBRIKEN

- 1 Inhaltsverzeichnis, Editorial
- 2 News Markt & Zahlen
- 4 Aus den Kantonen
- 64 Impressum

MITTEILUNGEN

- 33 VSD/ISG
- 40 «gib»Zürich

PREPRESS & PRINT

- 8 Esko wird EskoArtwork
- 10 swiss4color: Das praktische Wissen der Norm
- 14 Drucksaal-Farbmanagement
- 18 Freude an der Zeitung
- 22 Wiederbelebte Rivalität?
- 28 Weg von der Plantafel
- 30 Medienvielfalt als Strategie
- 42 Die grafische IT-Komponente

DIGITALDRUCK

- 44 Fotos werden heute gedruckt
- 48 Canon speaks Image
- 50 Facetten des Digitaldrucks

53 GRAPHIC ARTS

- 54 Die Fäden ziehen
- 56 Die Umschlag-Architekten

ESSAY / SERIE

- 60 Der Umgang mit der Wahrheit (Teil 5)

Wie bitte, Sie kennen unseren Stellenmarkt noch nicht



www.mediaforum.ch